

E	1.02
	Seite 1

**Satzung der Stadt Vechta
über die Höhe des Geldbetrages für nicht herzustellende Einstellplätze**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2017 (Nds. GVBl. S. 48) in Verbindung mit § 47 Abs. 6 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. S. 46), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2017 (Nds. GVBl. S. 338), hat der Rat der Stadt Vechta in seiner Sitzung am 27. Juni 2018 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Gegenstand**

Der Geldbetrag nach § 47 Abs. 6 der Niedersächsischen Bauordnung der von der Bauherrin, dem Bauherrn oder dem nach § 56 NBauO Verantwortlichen für die Ablösung der Pflicht zur Herstellung der notwendigen Einstellplätze für bauliche Anlagen zu zahlen ist, wird festgelegt auf

13.500,00 € je Einstellplatz für den Innenstadtbereich (Zone I) und
8.500,00 € je Einstellplatz für den übrigen Stadtbereich (Zone II).

**§ 2
Ablösezonen**

Die Abgrenzung der Ablösungszonen entspricht der in der Anlage zu dieser Satzung auf Grundlage des Einzelhandelsentwicklungskonzepts (Stand 2013) dargestellten Abgrenzungen des zentralen Versorgungsbereichs Innenstadt.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 15.09.2018 in Kraft.

Vechta, 14.09.2018

gez.
Gels,
Bürgermeister

Anlage
zur Satzung der Stadt Vechta über
die Höhe des Geldbetrages für
nicht herzustellende Einstellplätze
vom

